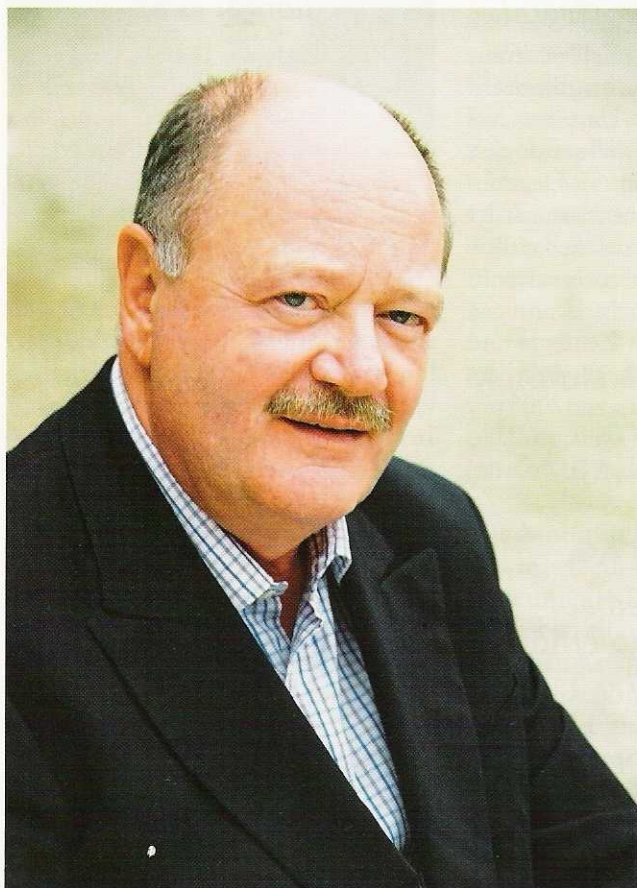


# „Mehr Freiheit wagen“



*Siegfried Pabst ist geschäftsführender Gesellschafter des Universum Verlags in Wiesbaden. Vorher war der Diplom-Volkswirt sechs Jahre lang Leiter der politischen Abteilung bei der FDP und davor Pressesprecher der Friedrich-Naumann-Stiftung. Der 61-Jährige stammt ursprünglich aus Baden. Seit 2005 ist er Mitglied der IHK-Vollversammlung.*

## Beruf und Engagement

### Ein Sprung zurück in Ihre Kindheit: Was war Ihr Traumberuf?

Sicher die bei Kindern in den Nachkriegsjahren üblichen. In jedem Fall wollte ich selbstständig sein – wie aus meiner Familie gewohnt. Maler, Musiker, Schriftsteller? – natürlich berühmt und erfolgreich.

### Was davon finden Sie jetzt in Ihrem Beruf wieder?

Die Selbstständigkeit konnte ich verwirklichen und kann im Verlag sowohl kreativ als auch kaufmännisch arbeiten, eine schöne Verbindung.

### Mit wem würden Sie gerne für einen Tag die Arbeit tauschen?

Schwer zu sagen, vielleicht mit dem Chefredakteur von vivat – Magazin für Kultur und Lebensart.

### Welche Eigenschaften braucht ein guter Unternehmer?

Initiative und Dynamik, Zuverlässigkeit, Einfallsreichtum, Entscheidungsstärke, Mut zum Risiko.

### Und ein guter Mitarbeiter?

Initiative und Dynamik, Zuverlässigkeit, Einfallsreichtum, Entscheidungsstärke, Mut zum Risiko.

### Was war Ihr größter beruflicher Erfolg?

Der Schritt in die Selbständigkeit durch Übernahme des Universum Verlages (1997).

### Und Ihre größte Niederlage?

Auftragsverluste Anfang der neunziger Jahre mit Entlassungen von Mitarbeitern.

### Ihre beruflichen Ziele?

Wachstum des Unternehmens und Internationalisierung.

### Warum engagieren Sie sich für die IHK?

Das beruht auf Gegenseitigkeit: Die IHK engagiert sich auch für uns Unternehmer.

### Ihre wichtigste Forderung an die Politik?

Endlich eine wirkliche Reform der direkten Besteuerung. Einkommensteuer und Unternehmensbesteuerung vereinfachen und die Steuersätze deutlich senken. Gewerbesteuer abschaffen.

## Persönliches

### Wie entspannen Sie nach der Arbeit?

Am liebsten in der Familie: Kochen, Lesen. Öfter auch in der Therme (Nassauer Hof) und bei gutem Wetter auf dem Golfplatz.

### Was gefällt Ihnen an der Region am besten?

Der Rheingau ist einmalig schön: die Weinberge, Kloster Eberbach, Schloss Vollrads, Johannisberg, gut Essen, gut Trinken.

### Und am wenigsten?

Die langen Strecken industrieller Verbauung am Rheinufer.

### Was halten Sie für die größte Erfindung?

Die allgemeine Schulpflicht. Die Trennung von Kirche und Staat. Die Gleichberechtigung.

### Welches Buch lesen Sie gerade?

„Vivat Wiesbaden. Spaziergänge zwischen Tradition und Moderne.“

### Welche drei Dinge würden sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Liegestuhl, Badetuch, Sonnencreme.

### Auf was können Sie am leichtesten verzichten?

Auf das Fernsehen (speziell Werbung).

### Was ist Ihr Lebensmotto?

Mehr Freiheit wagen!